Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 46 · 15. 11. 2018
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November

Sossenheimer Spitzen

Zu stilles Gedenken

von Mathias Schlosser

Gedenktage haben im November Konjunktur. Und in diesem Jahr herrscht Hochkonjunktur. 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs, 80 Jahre Novemberpogrome. Da gab es in der vergangenen Woche einiges zum Erinnern. Auch im Frankfurter Westen gab es Gedenkfeiern wie zum Beispiel am Ettinghausenplatz in Höchst.

Man hätte natürlich auch ein paar positive Aspekte der deutschen Vergangenheit feiern können, denn gerade an verschiedenen 9. Novembern hatten auch Freiheitskämpfer und Demokraten ihre großen Auftritte. Doch die Erinnerungskultur ist nun einmal eher auf die dunklen Kapitel gerichtet.

Die Veranstalter haben dafür natürlich gute Gründe. Doch stellt sich trotzdem die Frage, ob die Lehren aus den finsteren Zeiten mit den immergleichen Ritualen überhaupt weitergetragen werden können. Denn traurige Realität ist, dass während bei Gedenkveranstaltungen mit ernster Miene Vorträge gehalten und Kerzen entzündet werden, draußen die Unschlüssigen, Ungebildeten und Unzufriedenen Witze auf Kosten von Flüchtlingen durch die sozialen Netzwerke schicken oder sich anderweitig über Minderheiten auslassen.

Hier gilt es mit Kraft Flagge zu zeigen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Das Gedenken gehört heute auf Youtube und nicht in abgedunkelte Säle.

Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

DAS IST MÄNNERSACHE!

Wir kümmern uns
um Ihren Kopf:
Waschen, Schneiden, Pflegen.

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 34 35 35
Alt-Sossenheim 83

Sechsmal elf Jahre alt

Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer" feiert in dieser Session närrisches Jubiläum

Für Narren ist es so etwas wie ein runder Geburtstag. Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer" feier in dieser Fastnachts-Session sein 66-jähriges Bestehen. Zum Auftakt findet am Samstag eine Jubiläumsveranstaltung statt.

Nach einem Sektempfang wird ein kleines Rahmenprogramm stattfinden, um im Anschluss ein sicherlich hervorragendes Vier-Gänge-Menü des Volkshauswirts Attilio Daga zu genießen. Begleitet wird die Jubiläumsveranstaltung von der „Ingrid Schwarz Band", die bereits das Essen musikalisch begleitet und nach dem Essen zu Tanz und Party einlädt.

„Die Spritzer" zählen heute 270 Mitglieder, wovon jährlich mehr als 90 auf, vor oder hinter der Bühne aktiv sind. Das Fastnachtsprogramm wird auch in diesem Jahr wieder ausschließlich von Mitgliedern des Vereins gestaltet und präsentiert.

Jährlich finden in Sossenheim fünf Veranstaltungen statt: Neben der klassischen „Großen Spritzer-Sitzung" am Fastnachts-Samstag und einer „Spritzer-Party-Sitzung" am Samstag zuvor unterstützt der Karnevalsverein seit fast 40 Jahren die Krebbelkaffee-Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt mit Auszügen aus dem jährlichen Sitzungsprogramm. Darüber hinaus ist der „Weiberdonnerstag" fest in der „Party-Hand" der „Spritzer"-Frauen. Die Kinder-Disco am Faschingsdienstag mit über 300 Kindern rundet das Programm in der Fastnachtszeit ab.

Vor 66 Jahren - am 18. Juli 1953 - waren neben dem weit über die Sossenheimer Ortsgrenze hinaus bekannten Gründungsmitglied Ali Buwen weitere 70 Sossenheimer mit von der Partie, als der Karnevalsverein im Gasthaus „Zum Taunus" auf den Namen „Die Spritzer" getauft wurde. Schon damals steckte hinter dem Namen „Die Spritzer" die Buwensche Idee Humor zu verspritzen.

Sofort nach der Gründung wurde mit den Aktivitäten begonnen und schon am 11. November 1953 fand die erste karnevalistische Veranstaltung im Saal des Gasthauses „Zum Löwen" statt. In den folgenden Jahren gab es regelmäßige Fastnachts-Veranstaltungen der „Spritzer" und über einige Jahre hinweg fand sogar das legendäre Schubkarren-Rennen statt. Im Jahr 1958 konnten die „Spritzer" dann in das wiedereröffnete Volkshaus in der Siegener Straße umziehen und dort ihre jährliche „Spritzer-Sitzung" durchführen. **mk**

Martinsfeuer. ***Gut besucht war der Gottesdienst am vergangenen Sonntagnachmittag zur Feier des „Martinstags" in der katholischen Kirche St. Michael. Am Gottesdienst nahmen auch die „Martinsbläser" aus Eschborn teil. Nach dem Gottesdienst führte der „Martinszug" mit Laternen und gut 600 Teilnehmern, angeführt vom Heiligen Martin zu Pferde und begleitet vom Posaunenchor, in einer großen Runde durch Sossenheim und zurück zum Kirchberg. Dort wurde zum Abschluss das Martinsfeuer entzündet. Die Kinder hatten auf dem Kirchberg Gelegenheit vom „Heiligen Martin" Fotos zu machen. Sie freuten sich, wenn sie das Pferd auch streicheln durften. Für Klein und Groß gab es Heißgetränke und auch etwas zum Knabbern.*** *mk*

Ein Abend zum Thema Engel

Die Evangelische Regenbogengemeinde lädt am Donnerstag, 29. November, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr zu einem „Engelabend" ein.

Unter dem Motto „Der Engel des Segnens" lädt Religions- und Gestaltpädagogin Magdalene Lucas in die Kirche in der Siegener Straße ein, jeden Augenblick ihres Lebens zu segnen. Anmeldungen werden per E-Mail an magdalene.lucas@frankfurt-evangelisch.de oder unter der Telefonnummer 342075 entgegen genommen. **red**

Gedenkfeier

Am Volkstrauertag, am Sonntag, 18. November, laden der VdK Ortsverband Sossenheim und der Vereinsring Sossenheim zu einer Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Sossenheimer Friedhof ein.

Dann gedenken die Vereine, der VdK und kirchliche Vertreter mit einer Kranzniederlegung den Opfern beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft. Die Sossenheimer Bürger sind eingeladen, an der Gedenkfeier um 11.30 Uhr teilzunehmen. Der Männerchor der Chorgemeinschaft sorgt für den musikalischen Rahmen. **red**

Die FES sammelt Spielsachen

Spielsachen aller Art können ab sofort bei FES auf dem Wertstoffhof Ost in der Weidenbornstraße abgegeben werden.

Und zwar geht das montags bis samstags von 8 Uhr bis 14.30 Uhr. Diese werden über das SOS Kinderdorf Frankfurt an bedürftige Kinder in Sossenheim sowie in Hünstetten/Taunusstein verteilt. Aus Hygiene- sowie Sicherheitsgründen sind lediglich Stofftiere und Elektrospielgeräte ausgenommen. Die Aktion ist Teil der Frankfurter Woche der Abfallvermeidung vom 15. bis 25. November. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche ab 14. November 2018

Heißer Fleischkäse ..... 100 g **1,20**
Gegrillter Schweinebauch ..... 100 g **1,30**
Gegrillter Hähnchenschenkel ..... Stück **2,40**

Rumpsteaks von den Rehbachtal-Rindern ..... 100 g **2,99**
Schweineschnitzel aus der Oberschale, natur oder bratfertig paniert ..... 100 g **0,89**
Sossenheimer Fleischwurst ..... 100 g **1,10**
Frisches Schweinemett ..... 100 g **0,80**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00

Geänderte Öffnungszeiten
Von Donnerstag, **25. 10. 2018,** bis Freitag, **16. 11. 2018,**
haben wir täglich von **08.00 bis 14.00 Uhr**
unser Geschäft geöffnet.
Ab **19. 11. 2018** gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Offener Nachmittag – zur Erinnerung!
Dienstag, 27.11.2018, von 15.00 – 17.00 Uhr
Katholische Kindertagesstätte Sankt Michael
Schwesternstraße 2
Frankfurt-Sossenheim, Telefon 069 - 34 38 36

SWplus
1 Memohalter gratis
für alle registrierten SWplus-Nutzer
vom 15. bis 22. November 2018
im Verlag Sossenheimer Wochenblatt
Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Wochenblatt
Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 16. November bis 29. November 2018

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 16.11.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)

Samstag, 17.11.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 18.11.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)
19.30 Uhr Tanzkreis

Montag, 19.11.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 20.11.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
20.00 Uhr Vorbereitungsteam „Familientreff“

Mittwoch, 21.11.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 22.11.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr EK-Gruppentreffen 2018/2019 (Kirche)

Freitag, 23.11.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Erste Probe Krippenspiel (Kirche)

Samstag, 24.11.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 25.11.
(„Tag des Ewigen Gebets“)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), mit Kinderwortgottesdienst (Krypta), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
12.30 Uhr Anbetungsstunde mit dem Schwesternorden „Töchter der göttlichen Liebe“
14.00 Uhr Stille Anbetung
15.00 Uhr Gestaltete Anbetungsstunde
16.00 Uhr Christkönigsvesper mit sakramentalem Segen

Montag, 26.11.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Kirche)

Dienstag, 27.11.
10.00 – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Helferinnentreff (Gemeindehaus)
16.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins der Gemeinde St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 28.11.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause

Donnerstag, 29.11.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
14.00 Uhr Einkehrtag der Frauen (Gemeindehaus)
17.00 Uhr EK-Gruppentreffen 2018/2019 (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Bastelabend (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 18.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 25.11.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 16.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr 1. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Rödelheim
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Samstag, 17.11.
09.00 Uhr – 15.00 Uhr 1. Unterrichtsblock der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Rödelheim

Mittwoch, 21.11.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 22.11.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 23.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 28.11.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 29.11.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

Einschlafen dürfen wenn man nicht mehr kann ist ein Segen.

Irmgard Erdel

* 29.10.1931 † 07.11.2018

Die Beisetzung erfolgt auf ihren Wunsch
im engsten Kreis der Familie.

Gudrun, Johannes und Marie-Luise

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu finden.

Heike Wildberger

† 18. Oktober 2018

Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten und sie im Tode ehrten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klärner für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Peter und Tim Wildberger

Johanna Kuhl

geb. Sippli

* 04.11.1932 † 16.10.2018

Danke

für die herzliche Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise beim Abschied unserer lieben Verstorbenen zuteil wurde.

Wir danken allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und somit ihre Liebe und Wertschätzung entgegenbrachten.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klärner für die einfühlsamen Worte, welche uns in Erinnerung riefen, dass wir mit ihr einen wertvollen Menschen verloren haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Anna Butz

Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2018

Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann

Robert Jost

auf seinem letzten Weg begleiteten
und mir durch Wort und Schrift
ihre Anteilnahme bekundeten.

Hedi Jost
und Kinder

Frankfurt am Main-Sossenheim,
im November 2018

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von

Georg Reier

* 06.09.1939 † 03.11.2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer:
Karin Reier
Alexander Reier
Georg und Antonella
Vanessa und Michelle Reier
Hubert und Ingrid Reier mit Familie

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2018

UNVERGESSEN

Der Tod löscht das Licht des Lebens aus,
aber niemals das Licht der Liebe!

Peter und **Günter**
25.12.1961 – 7.11.2000 23.2.1936 – 15.8.2012

Ihr fehlt mir unendlich!
Renate Weißenseel

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Gartenstraße 24
65812 Bad Soden
Telefon: 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
18. November 11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	auf dem Friedhof in der Siegener Straße
21. November 15 Uhr	Lesezauberfest	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
24. November 14 Uhr	Kindermusical „Der Schweinachtsmann“	im katholischen Gemeindehaus
25. November 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen Schwanheim II	auf dem Sportplatz in der Westerbachstraße
26. November 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
29. November 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab sechs Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg

Kleinanzeigen

Langer, bildschöner Pelzmantel zu verkaufen. Anruf unter **0173 / 5244426**

Paar sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon ab sofort. Tel. **06195 / 3340**

Zuverlässige Putzfrau, deutschsprechend, für Privathaushalt in Sossenheim **gesucht**, Mittwoch Vormittag ca. 4 Std. Tel. **069 / 34008686 (ab 16 Uhr)**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Kleines Dankesfest für Freunde

Schneiderin „Sofia“ ist jetzt Ehrenmitglied der Kerbeburschen

Eigentlich ist Sofia Karagiozis nicht groß gewachsen, aber sie hat ein umso größeres Herz. Am 20. Oktober hatte sie die Kerbeburschen und zahlreiche Freunde eingeladen, um bei griechischem Essen zu feiern und um einfach nur „Danke“ zu sagen.

„Meine Kunden sind meine Freunde, die ich in mein Herz geschlossen habe“, meinte Sofia Karagiozis. Im Jahr 1970 kam die Schneiderin nach Frankfurt und wohnte zunächst 14 Jahre in Nied, bevor sie sich 1984 mit ihrer kleinen Änderungs-Schneiderei in der Michaelstraße 29 in Sossenheim selbständig machte.

Neben ihrem Kundenstamm gehörte auch der Palmengarten zu ihren Auftraggebern, sie hat für den Tigerpalast Hussen und Bezüge geschneidert und für den Campus in Kronberg gearbeitet. Sie arbeitete für Firmen und auch für die Karnevalszeit schneidert sie immer noch gerne. Sie nimmt Sachen für die Reinigung an und Praktikantinnen kommen öfter zu ihr, um von ihrem handwerklichen Geschick zu profitieren

Auch den Kerbeburschen hat sie des Öfteren geholfen und so nahm Michael Schneider die Gelegenheit wahr und ernannte „Sofia“ zum Ehrenmitglied der Kerbeburschen. Unter den geladenen Gästen waren auch Bernd Flade und seine Frau Dagmar Bollin-Flade, Peter Kullmann und Landtagsabgeordneter Uwe Serke sowie Theo Kopp, der ein Fass Bier und Sekt zum Fest beisteuerte.

Mit einem strahlenden Lächeln prostete die 72-Jährige mit einem Glas Sekt den Gästen zu und sagte: „Schön, dass ihr alle gekommen seid, ihr seid alle meine Freunde, ich liebe euch alle und hoffe, euch schmeckt mein griechisches Essen. Ich habe zwei Tage für euch gekocht.“ **mk**

Mit Blumen bedankte sich Bernd Flade (rechts) bei Schneiderin Sofia Karagiozis und Michael Schneider überreichte ihr die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Kerbeburschen. *Foto: Krüger*

Ein Viertelstündchen Frankfurt

Drei Autoren waren zu Gast in der Stadtteilbibliothek am Kirchberg

Eine Viertelstunde benötigt der geübte Leser für eine der Kurzgeschichten, die in dem zweiten Band der Reihe „Ein Viertelstündchen Frankfurt“ veröffentlicht wurden. Nur unwesentlich länger dauert es, diese Geschichten laut vorzulesen. Zeit, die man sich nehmen sollte wenn man die Gelegenheit bekommt, den Autoren persönlich zu lauschen.

Meddi Müller und Marcel Dax haben die Geschichten prominenter Personen aus der Region, wie Nicola Hahn, Tim Frühling oder Ursula Neeb, zu einem lesenswerten Werk werden lassen, das thematisch von historischen Aspekten bis zur Moderne reicht. Das Rezept für ihr literarisch gutes Viertelstündchen beschreiben die beiden Herausgeber in ihrem Vorwort als Mixtur von „vielen Informationen, einer Portion Heimatliebe und einem Rühren in Erinnerungen, bestreut mit einer Prise Kritik, garniert mit Kreativität und langjähriger Erfahrung“.

Uli Aechtner, Gerd Fischer und Sibylle Nicolai lasen Anfang November als Gäste des Fördervereins Bücherwurm in der Sossenheimer Stadtteilbibliothek ihre Geschichten und boten dem Publikum einen vergnüglichen Abend, der weit über das bloße „Vorlesen“ hinausging. Uli Aechtner nahm die Zuhörer in ihrem Essay „Mainhattan, Dodge City und ich“ mit nach Dortelweil, das in früheren Zeiten Teil von Frankfurt war. Man konnte von der Ahnung beschlichen werden, dass „Mainhattan“ vielleicht doch nicht der Nabel der Welt sein könnte.

Anders Gerd Fischer, der sich mit „Unsterblich in Frankfurt oder die Odyssee im Strafraum“ als eingefleischter Eintracht-Fan zu erkennen gab. Fast wie live dabei ging es zu bei der Erinnerung an das Bundesligafinale 1998/99.

Heftigen Applaus erntete die Schauspielerin, Moderatorin und Autorin Sibylle Nicolai, die mit den „Aufzeichnungen der Frau Rat Goethe“ äußerst gekonnt in die Rolle der Mutter des Dichterfürsten schlüpfte. Die wortgewandte Dame begegnet in dieser Geschichte – wohlgemerkt im Jenseits - einer Frau von heute, die, mit dem E-Bike verunfallt, der zunehmend fassungslosen „Frau Aja“ vom heutigen Frankfurt berichtet, so dass die alte Dame aus dem Staunen nicht mehr herauskommt.

Die drei Viertelstündchen - unterbrochen von dem gewohnt köstlichen Buffet der Bücherwurm-Mitglieder - vergingen wir im Fluge und machten Lust auf mehr. Glücklicherweise hatte die Buchhandlung am Rathaus aus Eschborn für jede Menge Frankfurt-Literatur gesorgt. **mi**

Büchereileiter Karl-Otto Wentz (2.v.r.) bot den Gästen mit der Lektüre von Gerd Fischer (links), Sibylle Nicolai (2.v.l.) und Uli Aechtner einen vergnüglichen Abend. *Foto: Mingram*

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 19. November bis 24. November 2018

Montag: **Cordon bleu vom Schweinerücken mit Spätzle und Leipziger Allerlei** . Port. **6,50**
Dienstag: **Hähnchenbrust-Medaillons mit Kartoffelgratin und Broccoli** . . Port. **6,50**
Mittwoch: **Schwenksteaks mit Bratzwiebeln, Salzkartoffeln und Salat** . . . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Gänsekeule mit Semmelknödel und Rotkraut** . Port. **8,50**
Freitag: **Paniertes Seelachsfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat** Port. **5,00**
Samstag: **Schweineschnitzel mit Bratkartoffeln und Erbsen/Karotten** . . . . . Port. **6,50**

Brum's Mittagstisch
vom 26. November bis 01. Dezember 2018

Montag: **Gebackenes Kotelett mit Rosmarinkartoffeln und Bohnen** . . . . . Port. **6,50**
Dienstag: **Putenschnitzel mit Tomatensoße und Gemüsereis** . Port. **6,50**
Mittwoch: **Rindergulasch mit Salzkartoffeln und Blumenkohl** . . . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Schweinegeschnetzeltes mit Champignon-Rahmsoße, Spätzle und Erbsen** . . . Port. **8,50**
Freitag: **Lachsfilet mit Kartoffelgratin und Grüne Soße** . . . . . Port. **7,50**
Samstag: **Hähnchen-Cordon bleu mit Püree und Salat** . . . . . Port. **6,50**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 17.11.18 **Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr** **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Sa., 17.11. u. Do., 22.11.18 **Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr** **Jahrhunderthalle,** Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 17.11.18 **Kelkheim, 15 – 19 Uhr,** **Stadthalle,** Gagernring 1
Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1, Pfaffenwiese
Sa., 17.11.18 **Nachtflohmarkt, 18 – 23 Uhr,** eintrittspflichtig
So., 18.11.18 **Antikmarkt 10 – 16 Uhr,** eintrittspflichtig
Di., 20.11.18 **Eschborn, 08 – 13 Uhr** **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Sinn? Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Sprechen Sie uns an:
Stephan Yanakouros, Telefon 069 2641-3587
Markus Hartmann, Telefon 069 2641-1443
stiftungen@frankfurter-sparkasse.de

Wir sorgen dafür, dass Ihre Ideen nachhaltig wirken.
Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Wochenbilanz der Herrenmannschaften

4 Spiele, 2 Siege, 2 Niederlagen

Herren Kreisliga Gr. 2

TV 1874 Bergen-Enkheim III – SG 1878 Sossenheim II 9:4

Vom Auswärtsspiel beim Tabellendritten TV Bergen-Enkheim kehrte die 2. Herren mit einer 4:9-Niederlage zurück. Der Gastgeber war insgesamt sehr stark und ausgeglichen besetzt. Auf Sossenheimer Seite konnte nur Karl Hochstadt voll überzeugen. Er zeigte alte Klasse und gewann beide Einzel im zweiten Paarkreuz und zusammen mit Stefan Richter das Doppel. Den vierten Zähler steuerten Bitter/Seichter im Doppel bei.

Einzel: Bitter (0:2), Seichter (0:2), Hochstadt (2:0), Richter (0:2), Schneider (0:1), Heger (0:1) – Doppel: Bitter/Seichter (1:0), Hochstadt/Richter (0:1), Schneider/Heger (0:1)

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

SG 1878 Sossenheim III – TG Bornheim 1860 III 9:4

Das 3. SGS-Team kam zu einem 9:4-Sieg gegen TG Bornheim III. Insbesondere Dirk Schneider, Roman Napierski und Anh-Minh Nguyen überzeugten durch jeweils zwei gewonnene Einzel.

Einzel: Schneider (2:0), Heger (0:2), Napierski (2:0), Nguyen (2:0), Traut (1:0), Feigl (0:1) – Doppel: Schneider/Heger (1:0), Napierski/Feigl (0:1), Nguyen/Traut (1:0)

Herren 3. Kreisklasse Gr. 1

SV Blau-Gelb Frankfurt III – SG 1878 Sossenheim IV 8:2

Gegen einen in Bestbesetzung antretenden SV Blau-Gelb Frankfurt III hatte die 4. Herren keine Chance. Lediglich Richard Mirwald und Klaus Deigert konnten je ein Einzel gewinnen.

Einzel: Mirwald (1:2), Deigert (1:1), Froadinadl (0:2), Oltsch (0:2) – Doppel: Deigert/Oltsch (0:1)

Herren 3. Kreisklasse Gr. 2

TSG 1878 Sossenheim V – TG 1887 Unterliederbach VI 7:3

Ohne Probleme gewann die 5. Herren gegen TG Unterliederbach VI. Dabei waren zwei gewonnene Doppel und je zwei Einzelsiege im zweiten Paarkreuz durch Marco Ochs und Torsten Neumann ausschlaggebend.

Einzel: M.-P. Tran (1:1), Guthier (0:2), Ochs (2:0), Neumann (2:0) – Doppel: M.-P. Tran/Guthier (1:0), Ochs/Neumann (1:0)

Bilder von den Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Stockstadt. *Fotos: privat*

Bezirksmeisterschaften 2018 in Stockstadt

Die Sossenheimer Cracks holen drei Titel, 13 Podestplätze und insgesamt neun Qualifikationen für die Hessenmeisterschaften!

Die letzte Station vor den Hessenmeisterschaften waren die Bezirksmeisterschaften in Stockstadt. Mit insgesamt 24 Startplätzen war die SGS bereits im Vorfeld mit weitem Abstand vor dem Zweiten der Verein mit den meisten Startplätzen. Und das konnte man sowohl in der Breite als auch in der Spitze positiv für sich nutzen.

Am Tag 1 fanden die Konkurrenzen – Einzel wie auch Doppel – der B-SchülerInnen sowie der männlichen und weiblichen Jugend statt. Selome Samson, Elma Kapetanovic und Mascha Diehl hatten es bei der weiblichen Jugend sehr schwer. So konnte Elma ein Spiel in der Gruppe gewinnen. Mascha schaffte es hingegen in die Ko-Runde und war hauchdünn dran sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Doch in der Verlängerung des 5. Satzes schaffte sie es leider nicht ganz. Emircan Bilmez, mittlerweile für die TG Unterliederbach startend, erwischte keinen guten Tag und holte nur den 17. Platz bei der männlichen Jugend.

Wesentlich größere Chancen hatten die SGSler bei den B-SchülerInnen. Salma Ezzahid, Siegerin der Bezirksendrangliste der B-Schülerinnen, war hier eine große Favoritin. Doch überraschenderweise war im Viertelfinale dann Schluss. Laura Kaiser spielte hingegen locker auf und errang durch tolles Tischtennis einen 3. Platz. Victoria Henrichs wurde Neunte, was jedoch knapp nicht für die Qualifikation der Hessenmeisterschaften reichte; für Salma und Laura hingegen schon. Laura und Salma funktionierten zudem im Doppel äußerst gut. Erst im Finale der Doppelkonkurrenz wurden sie gestoppt und verpassten knapp den ersten Titel an diesem Wochenende.

Das änderte sich jedoch kurz danach. Denn das Doppel Kevin Khang Nguyen und Aleksa Tomic agierten als Team hervorragend zusammen und konnten so den Doppeltitel bei den B-Schülern gewinnen. Auch im Einzel war von beiden das Ziel, die Hessenmeisterschaften zu erreichen. Beiden gelang dies mal mehr mal weniger souverän. Kevin marschierte weiter ins Viertelfinale. Dort war jedoch Schluss. Aleksa hatte hingegen Glück, denn trotz der Niederlage im Achtelfinale qualifizierte er sich als Neunter mit dem besten TTR-Wert der Ausgeschiedenen weiter. Soolan überstand die Gruppe, schied aber im Anschluss in der KO-Phase aus.

An Tag 2 spielten die A- als auch C-SchülerInnen. Die Topfavoritinnen bei den C-Schülerinnen kamen allesamt aus Sossenheim. Laura Kaiser, Patricia Bresic und Isabella Ruan wurden ihrer Rolle auch gerecht, kamen als Gruppenerste jeweils ins Viertelfinale und siegten sich ins Halbfinale. Im Halbfinale besiegte Laura Patricia. Isabella musste sich Marlene Tietjen (TSG Oberrad) geschlagen geben. Laura wollte jedoch im Finale unbedingt den Titel holen. So spielte sie konzentriert und mit einem klaren Ziel im Blick. Das setzte sie furios um und gewann in vier Sätzen. Somit sehen sich alle drei Sossenheimer Halbfinalistinnen als auch die bereits Vorqualifizierte Simrandeep Kaur Sandhu bei den HEM im Dezember wieder. Obendrauf kam das Doppelfinale, bei dem Laura zusammen mit Patricia gegen Isabella und Marlene antrat. Laura und Patricia wirkten einen Tick souveräner, sodass sie in vier Sätzen erfolgreich zeichneten. Zudem holte Rahitha Logarasasingam mit ihrer Partnerin Strobach (TTC Pfungstadt) einen tollen 3. Platz.

Soolan Olika Ararso und Ilias Arabatzis traten bei den C-Schülern an. Soolan wurde souverän Erster, wenngleich Ilias in hochdramatischen Spielen einen herausragenden 2. Platz in der Gruppe erreichte und sich für die Top 12 qualifizierte. Im Achtelfinale hatte er die große Chance sich mit einem Sieg bis nach Hessen zu spielen. Doch er unterlag knapp in der Verlängerung des vierten Satzes. Der Kreismeister Soolan marschierte ziemlich leicht ins Halbfinale. Hier fand er aber nie wirklich ins Spiel, sodass dort Endstation war. Es reichte trotzdem für die HEM. Als homogenes Team agierten beide – Soolan und Ilias – dann im Doppel. Sie spielten klasse und landeten mit Platz 3 wiederum auf dem sehr verdienten Treppchen.

Tim Dimter hatte sich als einziger Sossenheimer bei den A-Schülern qualifiziert. Leider erwischte er eine sehr starke Gruppe und konnte dennoch mit einem Einzelsieg in der Gruppe ein ordentliches Resultat erzielen.

Emilia Kunzenmann, Fathemeh Boshtavai, Simrandeep Kaur Sandhu, Victoria Henrichs und Salma Ezzahid waren allesamt bei den A-Schülerinnen am Start. Leider schaffte es nur Salma sich aus der Gruppe in die KO-Phase zu spielen. Durch einen weiteren herausragenden Erfolg stand sie sogar im Viertelfinale. Sie lieferte Kim Wamser (TSK SW Rimbach) einen eindrucksvollen Kampf um den Einzug ins Halbfinale und zu den HEM. Im fünften Satz war ihr das Glück aber nicht hold und sie verlor hauchdünn. In den anschließenden Platzierungsspielen war dann die Luft raus, sodass trotzdessen ein starker 8. Platz am Ende auf dem Tableau stand. Als kleines Sahnehäubchen belohnte sich Salma zusammen mit Leonie Breitweiser (DJK Blau-Weiß Münster e.V.). Bei den Doppeln kam sie ins Halbfinale und konnte ihren zweiten Podestplatz an dem Wochenende feiern.

Am Ende bleibt ein durchweg starkes Wochenende, an dem man sich fast sogar zweistellig für die Hessenmeisterschaften qualifizierte. Nun gilt es die Form zu konservieren und auszubauen, damit im Dezember ebenso starke Platzierungen gefeiert werden können. Ein Dank gilt abschließend an alle zu richten, die durch Coaching oder Fahren zu den tollen Ergebnissen mit beigetragen haben!

Marcel Kurz

Apotheken Notdienst

15. 11. **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430	**19. 11.** **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19
16. 11. **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**20. 11.** **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88
17. 11. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**21. 11.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
18. 11. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	**22. 11.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70

Stellenangebote

Reinigungskraft gesucht
4 Stunden/Woche
deutschsprachig
B. Hähnlein
Westerbachstraße 287
Telefon 0 69 / 34 12 64

Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort
Maschinenschlosser
in Voll- und Teilzeit
Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de
Telefon 0176 / 10 03 07 15

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Die **Ev. Kita am Liederbach** in Frankfurt-Unterliederbach sucht für ihre Einrichtung ab sofort

Erzieher (m/w) im Krippenbereich in Teilzeit (30,0 Std.), unbefristet Vollzeit (39,0 Std.), befristet

Weitere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung finden sie unter
www.unterliederbach-evangelisch.ekhn.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
Ev. Kita am Liederbach
Fr. Laube
Soonwaldstraße 4
65929 Frankfurt
oder per E-Mail an: evkita-ulb2@t-online.de

Einfach mal Dampf ablassen!

#MÄNNERTAGE

DAGEGEN HELFEN NUR DIESE ANGEBOTE.

JURA E8 Dark Inox Modell 2018
Kaffeevollautomat
- 15 verschiedene Spezialitäten auf Knopfdruck
- Feinschaumdüse[62]
- JURA-Hygiene: Einfachste Pflege, selbstreinigend auf Knopfdruck, TÜV-zertifiziert

Art. Nr.: 2447332

949.-

47.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

JURA J6 Piano White
Kaffeevollautomat
- Hochwertiges Rundumdesign: Glas-Tassenplattform, Rotary Switch im Blue Crystal Design, verchromter Kaffeeauslauf
- 13 Spezialitäten auf Knopfdruck
- Inkl. Smart Connect

Art. Nr.: 2169451

1349.-

67.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

JURA Z6 Diamond Black
Kaffeevollautomat
- 22 Spezialitäten auf Knopfdruck wie Caffè Barista, Lungo Barista, Kännchen Kaffee etc.
- Künstliche Intelligenz: Erkennt die Genusspräferenzen und passt den Startscreen daran an
- Milchtemperatur pro Produkt programmierbar

Art. Nr.: 2463535

1949.-

97.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

Gültig ab 14.11.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum ▪ 65843 Sulzbach ▪ Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Archie Clapp führt als Conferencier durch das Herbstvarieté im Neuen Theater Höchst. Foto: NTH

Große Klappe mit Jonglagen

Im Neuen Theater Höchst läuft jetzt wieder das Herbstvarieté

Noch bis zum 2. Dezember heißt es im Neuen Theater: Bühne frei für die Artisten, Entertainer und Akrobaten des Herbstvarietés 2018.

Wie gewohnt bestreiten internationale Artisten und Künstler die Abende. Olga Golubeva zeigt ihr Können am fliegenden Mast. Jochen Schell ist mit einer exzentrischen Jonglage dabei. Auf spektakuläre Weise beherrscht Ievgeniia Svirova die Hula Hoop-Reifen. Einen Handstand auf dem Schlappseil führt der in Las Vegas lebende Evgeny Vasilenko vor. Die Hawaiianerin Thula Moon zeigt ihre meisterliche Kontorsion am Luftring zum ersten Mal in Europa.

Als moderner Clown vermischt Detlef Winterberg klassisches Varieté mit absurdem Humor und mischt die Show kräftig auf. Der Berliner Archie Clapp führt komisch und mit großer Klappe durch das Programm. Die musikalische Begleitung kommt von der Tom Schlüter Band.

Karten kosten zwischen 16,30 Euro und 32,50 Euro, am Nachmittag für Kinder bis 15 Jahren ermäßigt. Tickets gibt es unter www.neues-theater.de im Internet oder unter der Rufnummer 069/33999933. **red**

Von Nachtsheim bis Reichow

Vorverkauf für das Frühjahrsprogramm im Neuen Theater

Das Neue Theater veranstaltet seit über 30 Jahren Live-Unterhaltung im Frankfurter Westen. Seit Anfang November läuft der Vorverkauf für die Frühjahrssaison 2019. Das neue Programmheft präsentiert 132 Vorstellungen mit dem Besten aus Kabarett, Comedy, Varieté und Chanson.

Das Kleinkunsthaus in Höchst bietet in der kommenden Spielzeit einer ganzen Reihe von Kabarett- und Comedy-Newcomern eine professionelle Bühne. Auf dem Programm stehen Idil Baydar als Jilet Ayse, Michael Feindler, Christine Eixenberger, die Textpistols, Katie Freudenschuss, Özgür Cebe, Patrick Salmen, Quichotte, Helene Bockhorst und Nektarios Vlachopoulos. Natürlich finden sich im Spielplan auch die etablierten Profis der Kleinkunstszene. Gastieren werden Christine Prayon, Hennes Bender, Christian Ehring, Henni Nachtsheim , Gernot Hassknecht, Gerd Dudenhöffer, Horst Schroth, Rolf Miller, Lars Reichow und Florian Schroeder.

Das Musikprogramm des kommenden Frühjahrs ist eine bunte Konzertauswahl zwischen Chanson, Deutschrock und A-Cappella. Es wird Konzerte geben mit Klaus Lage, Ulla Meinecke, Café del Mundo, Tim Fischer und Rainer Bielfeldt. Auch die Liebhaber der A-Cappella-Musik können sich auf das Frühjahr 2019 freuen. Harmonische Konzerte ganz ohne Instrumente gibt es mit den Gruppen 6-Zylinder, BASTA, Fünf, Delta Q und Bliss.

Das Ensemble „Alte Mädchen“, die „Ladies Night“ und die „Science Busters“ haben in den letzten Jahren stets ausverkaufte Vorstellungen gespielt. Kurz vor der Sommerpause gastiert schließlich das Cover-Model des neuen Programmhefts, Daphne De Luxe, mit ihrer Bühnenshow „Extraportion“.

Karten für alle Gastspiele gibt es unter www.neues-theater.de im Internet, telefonisch unter 069/ 33999933 oder an der Theaterkasse in der Emmerich-Josef-Straße 46a. **red**

Über Rassismus im Alltag sprechen

Lesung mit dem Autor Sami Omar

Am Donnerstag, 22. November, stellt Sami Omar im Bibliothekszentrum Höchst um 19.30 Uhr sein Buch „Sami und die liebe Heimat“ vor.

Sami Omar kommt zu einer Lesung nach Höchst. Foto: Horne

In 18 Artikeln, die seit 2005 entstanden sind, setzt sich der Autor mit dem Begriff Integration auseinander. Sami Omar schreibt klug und humorvoll über die Sehnsucht nach ethnischer und kultureller Selbstbestimmung in einer Gesellschaft, die ihre eigene Pluralität oft verkennt.

Sami Omar wurde 1978 als Sohn eritreischer Eltern im Sudan geboren und wuchs als Kind deutscher Eltern im schwäbischen Ulm auf. Er arbeitet und schreibt zu den Themen Migration und Integration für print- und online-Medien und spricht als Referent bei verschiedenen Veranstaltungen zu diesen Themen. Der Eintritt zur der Lesung ist frei. **red**

Die Geschichte des Flugplatzes

Das Forstamt Königstein lädt am Freitag, 16. November, um 18.30 Uhr im Waldhaus „Am Weißen Stein“ zu einem Streifzug durch die Geschichte des Arboretums ein.

Unter dem Titel „Der Militärflugplatz Eschborn im Zweiten Weltkrieg“ werden die ehemaligen Funktionen des weitläufigen Geländes vorgestellt, auf dem heute zum größten Teil das Arboretum liegt. Mit dem Historiker Gerhard Raiss, Leiter des Eschborner Stadtmuseums und Stadtarchivs, wurde ein profunder Kenner der wechselvollen geschichtlichen Abläufe und Zusammenhänge für dieses Thema gewonnen. Die Teilnahme am Vortrag kostet fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **red**

Welttag der Frühgeborenen

Morgen Informationsveranstaltung im Klinikum Höchst

Das Klinikum Höchst lädt im Rahmen des Welt-Frühgeborenen-Tages am morgigen 16. November zu einem Erfahrungsaustausch ein.

Eins von zehn Babys weltweit ist ein Frühchen. Um auf die besonderen Herausforderungen von Frühgeborenen und ihren Familien aufmerksam zu machen, findet unter dem Motto „Starker Start für kleine Helden“ am 17. November jeden Jahres der Welt-Frühgeborenen-Tag statt. Bereits zum dritten Mal in Folge beteiligt sich das Klinikum Höchst daran.

Los geht es am Freitag, 16. November, um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum im Gebäude A im zweiten Stock des Klinikums. Annika Ehrenberg, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), gibt in ihrem Vortrag Ein- und Ausblicke auf dem Weg durch Kindergarten und Schule. Der anschließende Erfahrungsbericht soll Familien mit einem Frühchen zudem wertvolle Tipps und Hilfestellungen geben sowie vorhandene Ängste nehmen.

Für die kleinen Besucher bietet ein Team des Aktionskomitees Kind im Krankenhaus eine Laternenbastelstation an. Gegen Ende der Veranstaltung wird es einen kleinen Laternenumzug um den Schnullerbaum geben. Zum diesjährigen Welt-Frühgeborenen-Tag sind wieder alle ehemaligen Patienten des Klinikums, deren Angehörige sowie Interessierte eingeladen, ins Gespräch zu kommen. **red**

Zum Jubiläum kam ein Junge

Klinikum Höchst freut sich über die 2000. Geburt in diesem Jahr

Das Klinikum Frankfurt-Höchst freut sich über die 2000. Geburt in diesem Jahr. Elias Joshua ist schon jetzt der ganze Stolz seiner Eltern Christiane und Marvin Lehr.

Der Junge erblickte am 1. November um 4.19 Uhr das Licht der Welt. Er ist 50 Zentimeter groß und wiegt 2.980 Gramm. Die junge Familie wohnt in Unterliederbach und fühlt sich im Klinikum bestens aufgehoben. Denn sie ist nicht unbekannt für die glücklichen Eltern. Während Mama Christiane Lehr 1986 bereits selbst hier geboren wurde, absolvierte Papa Marvin Lehr schon seinen Zivildienst in der Klinik.

Stationsleiterin Elke Simmons, die beiden Hebammen Monika Bendel und Regiene Kimel-Eckstein, Assistenzärztin Katharina Gillen und Stillberaterin Irmgard Schierholz-Schäfer gratulierten den glücklichen Eltern gemeinsam mit Dorothea Arendt, der Bereichsleiterin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. 2018 erblickten im Klinikum bisher 2.011 Kinder das Licht der Welt. Unter den 2.000 Geburten - viele von ihnen in zweiter und dritter Generation - gab es in diesem Jahr bereits schon 66 Mehrlingsgeburten (64 Zwillingspärchen, 2 Drillingsgeburten).

Das Klinikum Frankfurt-Höchst bietet als zweitgrößte Geburtsklinik in Hessen ein Elternzentrum an. Damit gewährleistet die Klinik neben einer medizinischen Spitzenversorgung und Komfort eine professionelle Beratung unter einem Dach. Ein Informationsabend für werdende Eltern findet jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats von 19 Uhr bis 20.30 Uhr statt. **red**

Elias Joshua ist die 2000. Geburt in diesem Jahr im Klinikum Frankfurt-Höchst. Zu dem freudigen Ereignis gratulierten den glücklichen Eltern Christiane und Marvin Lehr (von links) Hebammenschülerin Laura Marscheck, Assistenzärztin Katharina Gillen, Stillberaterin Irmgard Schierholz-Schäfer, Hebamme Monika Bendel, Stationsleiterin Elke Simmons, Bereichsleiterin Dorothea Arendt und Hebamme Regiene Kimel-Eckstein. *Foto: Klinikum Höchst*

Start in die Fastnachts-Session

Traditionelle Kampagneneröffnung der „Weiber“ im „Café Kitzel“

Seit 38 Jahren eröffnen „Die Weiber“, wie sie sich selbst gerne nennen, traditionell ihre Fastnachts-Kampagne im rustikalen „Café Kitzel“ in Sossenheim.

Somit ging es dort auch am vergangenen Sonntag richtig fastnachtsmäßig zu. „Die Weiber“, alle einstige oder aktuelle Mitglieder in der Chorgemeinschaft, sangen ihre Lieder, auch zur Freude weiterer Gäste. An der Tür des Cafés hing zwar ein Schild mit der Aufschrift „Geschlossene Gesellschaft“. Davon ließen sich aber nicht alle Kunden und Café-Besucher abhalten. Bäckermeister Peter Kitzel und Brigitte Högermeyer nahmen es mit Gelassenheit und spendeten zudem eine weitere Flasche Sekt. **mk**

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntag im „Café Kitzel“ in Sossenheim. Foto: Krüger

Leben im Alter

Mobil online auch mit 80

Mit dem richtigen Smartphone können auch Senioren chatten

Mal schnell ein Bild machen und an die Freunde verschicken, mit den Enkeln über „WhatsApp“ in Verbindung bleiben oder online ein Ticket für die Straßenbahn kaufen: Viele Senioren können das nicht. Doch das müsste nicht sein.

Einer aktuellen Studie des Bundeswirtschaftsministeriums zufolge nutzen zwar 48 Prozent der über 65-Jährigen das Internet, aber nur 24 Prozent der Befragten in dieser Altersgruppe gehen mobil online. Senioren stehen häufig nicht aus mangelndem Interesse im digitalen Abseits, sondern weil die meisten Handys die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen ignorieren. Denn Smartphones werden in erster Linie für junge Leute entwickelt – mit vielen technischen Features für diejenigen, die mit mobilen Geräten aufgewachsen sind oder sie seit Jahren benutzen.

Eine große Hemmschwelle ist bereits die komplexe Menüsteuerung vieler regulärer Smartphones. Auf ältere Menschen wirkt die Nutzerführung oft verwirrend. Hinzu kommen altersbedingte Beeinträchtigungen, die die Bedienung eines Smartphones erschweren. Denn viele ältere Menschen leiden an Augenkrankheiten, Arthrose in den Fingern oder an einem eingeschränkten Hörspektrum.

Daher entwickeln Unternehmen wie „Emporia Telecom“ Mobiltelefone speziell für Senioren. Diese sollen einfach und unkompliziert telefonieren können - mit einem leicht bedienbaren Smartphone, das sie intuitiv nutzen können ohne Angst zu haben, etwas falsch zu machen. Bei seniorengerechten Handys wird bewusst auf technische Spielereien verzichtet. Dafür sind sie mit einem großen Display, einem Eingabestift und einer robusten Hülle ausgestattet. Zudem sollten sie über einen Notrufknopf verfügen. Mehr Informationen gibt es auch unter www.emporia.de.

Trotz dieser Sonderfunktionen für Senioren und der hochwertigen Verarbeitung sind solche Handys schon für unter 200 Euro zu haben. „Senioren sollen am sozialen Leben teilhaben können: Viele wünschen sich, im Familienchat mitverfolgen zu können, was ihre Kinder und Enkel erleben.

Denn deren Kommunikationsverhalten unterscheidet sich so grundlegend, dass der Kontakt auf herkömmliche Weise immer seltener wird“, weiß Emporia-Chefin Eveline Pupeter. Mit einem seniorengerechten Handy könnten dagegen selbst Menschen mit Mitte 80 noch zu mobilen Onlinern werden. **red**

Moderne, neue Räume. ***In komplett neuem Gewand zeigt sich die Sertürner Apotheke in Griesheim. Apothekerin Uta Böger (rechts) und ihr Team freuen sich, ihre Kunden in den neu gestalteten Räumen in der Alten Falterstraße 13 zu begrüßen. Uta Böger führt die Apotheke bereits in der dritten Generation. Mit dem Umbau setzt sie konsequent ihre Philosophie um, die Tradition zu wahren und Innovationen zu fördern.*** *Foto: Sertürner Apotheke.*

Aktiv im Alter =

- Sturzprävention
- Angstabbau
- Mobilitätssteigerung
- Krafterhalt und Unabhängigkeitstraining
  durch monatliches präventives Training
  für EUR 77,–

Ohne Vertragsbindung

RGZ Rücken- & Gesundheitszentrum
Johann Gubisch
Gersthofer Str. 4 · 65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 / 31 33 00
www.rgz-johann-gubisch.de

„Sport ist die beste Medizin“

Wer seinem Körper etwas Gutes tun will, sollte auch im Alter regelmäßig Sport treiben, sei es Joggen, Walken, Schwimmen, Radfahren oder zügiges Gehen.

An mindestens zwei oder drei Tagen sollte man sportlich aktiv sein, wenn man Stoffwechsel, Muskulatur und Kreislauf kontinuierlich unterstützen und gesundheitlich profitieren will.

Eine Sportart, die viele anspricht und für Jung und Alt gleichermaßen geeignet ist, ist das Nordic Walking. Michael Epp, fünffacher Nordic-Walking-Weltmeister, sagt dazu: „Für Ältere eignet sich Nordic Walking als Sportart besonders bei Gelenkproblemen, weil sich die Belastung auf den ganzen Körper verteilt.

Durch den Stockeinsatz beim Gehen werden Ober- und Unterkörper trainiert.“ Durch die Festigung der Po- und Oberschenkelmuskulatur würden dem Nordic-Walking-Weltmeister zufolge die Gelenke geschont, Bänder und Sehnen würden besser durchblutet und dadurch elastischer und belastbarer. **pr**

Irischer Abend mit Folkmusic

Peter Hankiewicz sang Folksongs zugunsten der Mini-Feuerwehr

Mal traurig, mal melancholisch, mal heiter und auch oft lustig waren die Geschichten, Zitate und Texte von Peter Hankiewicz, denen zahlreiche interessierte Zuschauer am vergangenen Freitag im Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde in Sossenheim lauschten.

Peter Hankiewicz begeisterte bei seinem Soloauftritt für „Folk for Benefiz“ mit seinen irischen Liedern und Texten. *Foto: Krüger*

In seinem Programm „Songs & Stories from Dublin and beyond“ wechselten sich Literatur und Musik ab. Die Veranstaltung in der Reihe „Folk for Benefiz“ fand diesmal zugunsten der Mini-Feuerwehr Sossenheim statt.

Zur Begrüßung hatte Thomas Ohly vom Kirchenvorstand der Regenbogengemeinde die Gäste auf diesen besonderen Abend eingestimmt. Von der freiwilligen Feuerwehr sprach der für die im März gegründete Mini-Feuerwehr verantwortliche Gruppenführer Olaf Demuth zu den Besuchern. Er bedankte sich für das Engagement von „Folk for Benefiz“ für seine „Minis“. An diesem Abend kam eine Spende von 350 Euro zusammen.

Peter Hankiewicz spielt seit fast 25 Jahren Irish Folk mit seiner Band „Blue Blistering Barnacles“. In den vergangenen Jahren konnte man die Band bei zahlreichen Auftritten auch in Sossenheim sehen und hören. Diesmal gestaltete er das Programm mit einem bemerkenswerten Soloauftritt.

Neben der Musik steht für ihn immer auch die Geschichte hinter den Liedern im Vordergrund. Der studierte Archäologe beschäftigt sich seit langem mit der Historie Irlands und der Kelten, mit irischer Literatur und Musikgeschichte. Zu den Liedern aus verschiedenen Zeiten und Gegenden Irlands las er Texte, unter anderem von Roddy Doyle, Sean O'Casey und Friedrich Engels aus und über Irland. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf den „kleinen Schrullen und großen Eigenheiten der Bewohner der grünen Insel“.

Während der Pause und nach der Veranstaltung wurden die Besucher mit irischen Getränken und kleinen Snacks versorgt. „Alles für den guten Zweck“, wie es Armin Simon augenzwinkernd kommentierte. **mk**

Viele Stände, großes Programm

Vorbereitungen auf den Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren

ISG-Vorsitzender Uwe Ciemer (links) und Schriftführer Jochen Wiechula hängen zurzeit die Plakate für den Sossenheimer Weihnachtsmarkt am 1. Dezember auf dem Kirchberg auf. *Foto: Krüger*

Der Aufschwung des Sossenheimer Weihnachtsmarktes geht weiter. In diesem Jahr werden am Sonntag, 2. Dezember, wieder 40 Stände auf dem Kirchberg und in der Michaelstraße aufgebaut. Das Angebot wird insgesamt noch größer werden als im vergangenen Jahr.

„Wir sind froh, dass wir mittlerweile einen der größten Weihnachtsmärkte im Frankfurter Westen veranstalten", sagt Uwe Ciemer, der erste Vorsitzende der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG), die den Weihnachtsmarkt seit vielen Jahren organisiert. Zahlreiche Sossenheimer Vereine und Institutionen, aber auch private Gruppen sorgen am ersten Adventsonntag rund um den Kirchberg für weihnachtliche Stimmung und bieten allerlei Leckereien sowie Deko- und Geschenkartikel an. Mit dabei sind unter anderem die freiwillige Feuerwehr, die Spritzer, die Arbeiterwohlfahrt, der Kultur- und Förderkreis, die Kerbeburschen, die Motorradfreunde und viele mehr.

Vor allem kulinarisch wird viel geboten: Neben Klassikern wie Glühwein, Rind- und Bratwürsten gibt es an den Ständen Maronen, Knobi-Brot, Schoko- und Obstspieße, Dampfnudeln, Solianka, Kartoffelpuffer und Fischbrötchen. Auch das Angebot an Geschenkideen ist riesig. Es reicht von selbstgemachten Marmeladen über Schmuckkreationen und Eine-Welt-Produkte bis zu handgemachtem Kinderspielzeug. Mit dabei sein wird auch wieder der Ziegenhof Kurschat mit lebenden Ziegen. Dort gibt es vielfältige Ziegenprodukte wie Käse zu kaufen.

Rund um den Weihnachtsmarkt findet auch wieder ein Rahmenprogramm statt. Nach der Eröffnung um 14 Uhr gibt es um 14.30 Uhr und um 16.15 Uhr Lesungen des Sossenheimer Bücherwurms. Um 15.30 Uhr tritt der Kinderchor der Albrecht-Dürer-Schule mit Weihnachtsliedern auf, letztmalig unter der Leitung der langjährigen Chorleiterin Brigitte Högermeyer. Einer der Höhepunkte ist dann um 17 Uhr das adventliche Konzert in der benachbarten St.-Michael-Kirche. Gegen 19 Uhr gibt die ISG bekannt, welcher Stand zum schönsten des Weihnachtsmarktes gewählt wurde. Das Ende der Veranstaltung ist für 21 Uhr geplant. **MS**

Gespenster, Hexen und Geister

In Sossenheims Straßen waren zahlreiche Kinder unterwegs

Auch in diesem Jahr waren am letzten Tag im Oktober wieder zahlreiche Kinder als Gespenster, Hexen oder Geister verkleidet unterwegs und forderten lautstark nach Süßigkeiten.

Sie klingelten und forderten die Bewohner auf: „Süßes, sonst gibt es Saures". Sie brauchten sich keine Sorgen zu machen, dass sie „Saures" austeilen müssen, denn sie bekamen natürlich überall ihre Süßigkeiten. Halloween, ein Brauchtum, das ursprünglich vor allem im katholischen Irland verbreitet war und über die USA auch nach Deutschland kam, findet inzwischen überall seine „Nachahmer". **mk**

Unterstützung für die Kleinsten

Sossenheimer Mini-Feuerwehr erhielt zahlreiche Spendengelder

Die Minifeuerwehr wurde im April dieses Jahres gegründet und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Leitungsteam um den Minifeuerwehrwart Olav Demuth besteht aus erfahrenen Erzieherinnen und Feuerwehrmännern, so dass neben der feuerwehrtechnischen auch die pädagogische Betreuung gewährleistet ist. Wer Interesse an der Minifeuerwehr hat, kann sich per E-Mail an info@ff-sossenheim.de wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

Im Rahmen des Spendenkonzeptes von Infraserv Höchst wurde die Minifeuerwehr auch im Frühjahr mit einer großzügigen Spende bedacht. Damit werden nun die erforderlichen Kindersitze angeschafft damit die Kinder auch sicher zu den „Einsatzorten" gelangen. Die Spendengelder des „Folk for Benefiz"-Konzerts am vergangenen Freitag (siehe Bericht auf Seite 7) werden in neue Bastelmaterialien investiert. **red**

Die neu gegründete Minifeuerwehr der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim findet großen Zuspruch bei den Kindern. *Foto: privat*

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 56,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Für mehr Ökologie und Digitalisierung

Frankfurter Sparkasse gründet neue Stiftung

Die Frankfurter Sparkasse entwickelt ihr gesellschaftliches Engagement weiter. Zu diesem Zweck gründet sie eine neue Stiftung und wird eine regionale Spendenplattform ins Leben rufen.

Die neue „mainFrankfurt-Stiftung“ wird sich zunächst auf die Themenschwerpunkte Ökologie und Digitalisierung konzentrieren. Projekte aus diesen Bereichen wird die Stiftung nicht nur finanziell, sondern auch mit „Manpower“ – beispielsweise dem Engagement eigener Beschäftigter – fördern. Die Sparkasse stellt hierfür zunächst 25.000 Euro Startkapital zur Verfügung und verpflichtet sich, in den kommenden Jahren durch regelmäßige Spenden die Arbeitsfähigkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Der Stiftungsvorstand setzt sich aus dem Vorstandsvorsitzenden der Frankfurter Sparkasse, Robert Restani, und weiteren Beschäftigten des Instituts zusammen.

Gleichzeitig wird die Frankfurter Sparkasse im zweiten Quartal 2019 eine regionale Spendenplattform ins Leben rufen. „Mit dieser Bürger-Plattform wollen wir möglichst vielen Menschen die Chance bieten, ihre Initiativen und Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und Spenden zu sammeln“, erklärte Robert Restani. Die Frankfurter Sparkasse wird dabei mit Deutschlands führender Spendenplattform - betterplace.org - kooperieren. Auch die neue „mainFrankfurt-Stiftung“ sowie die bereits bestehende Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Bereich Stiftungs- und Nachlassmanagement werden die neue Plattform nutzen, um der Öffentlichkeit einzelne Projekte vorzustellen und Spenden zu sammeln. **red**

Robert Restani (links), der Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Sparkasse und Bernd Jenne, Ressortleiter Vorstandsstab/Kommunikation, unterzeichneten die Stiftungsurkunde. *Foto: Bachor*

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Recht und Steuerberatung

Schenken will gelernt sein

Wenn Unternehmen ihre Mitarbeiter beschenken, sind auch sozialversicherungsrechtliche Hürden zu beachten.

Geschenke sind unentgeltliche Zuwendungen, die ohne Gegenleistung funktionieren. Steuerlich berücksichtigungsfähig sind nur Geschenke, die nicht auf dem persönlichen Interesse des Schenkers beruhen.

Generell sind Geld- und Sachgeschenke an Arbeitnehmer immer in voller Höhe abzugsfähig. Sie unterliegen jedoch als geldwerte Vorteile der Lohnsteuer. Ausnahmsweise jedoch kann der Arbeitgeber zu besonderen persönlichen Anlässen eine steuerfreie Aufmerksamkeit im Wert von maximal 60 Euro ohne einen Lohnsteuerabzug schenken. **red**

Ladung immer gut sichern

Was bei der Benutzung von Lastenfahrrädern zu beachten ist

Lastenräder sind in Großstädten eine bequeme und umweltfreundliche Alternative zur Fahrt mit dem Auto. Wer mit Lastenrädern unterwegs ist, sollte jedoch die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen.

Kinder müssen auch in Lastenfahrrädern mit Sitzen und Gurten gesichert sein. *Foto: Lastenfahrrad-Zentrum*

Rechtlich gelten Lastenräder ohne oder mit Tretunterstützung bis maximal 25 Stundenkilometern als Fahrräder. Das bedeutet, dass die Rechte und Pflichten für Radfahrer gelten. Zu den Pflichten gehört, dass Lastenradler den Radweg benutzen müssen. Sie dürfen in diesem Fall nur dann auf die Fahrbahn ausweichen, wenn der Radweg zu schmal ist. Beim Halten auf Gehwegen dürfen Fußgänger durch Lastenräder nicht behindert werden. In Ladezonen mit eingeschränktem Haltverbot dürfen Lastenradler zum Be- und Entladen halten. Grundsätzlich gilt, dass Lasten und Tiere immer ordnungsgemäß gesichert werden müssen. Wird über die Höhe der Transportbox hinaus geladen, ist ein Netz zur Ladungssicherung empfehlenswert. Kinder dürfen bis zum vollendeten siebten Lebensjahr in Lastenrädern befördert werden. Voraussetzung ist, dass geeignete Sitze, möglichst mit Sicherheitsgurten, vorhanden sind. **red**

Am Ende genau auf die Zahlen schauen

Praktische Steuertipps zum Jahresende für Unternehmer – Neuer Mindestlohn

Unternehmer können zum Jahresende Steuern sparen, wenn sie auf bestimmte Dinge achten. Die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast erklärt, was zum Jahreswechsel zu beachten ist:

„Der steuerlichen Unternehmensgewinn lässt sich mindern, wenn man die 1-10-Tage-Regel beachtet. Sie ermitteln Ihren Gewinn durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung? Dann ist für Ihren Gewinn in 2018 grundsätzlich entscheidend, ob Ihre Einnahmen bereits auf Ihrem Bankkonto gutgeschrieben beziehungsweise in Ihrer Kasse vereinnahmt wurden und ob Zahlungen bereits abgeflossen sind. Durch das Verschieben von Zuflüssen in das nächste Jahr und/oder das Vorziehen von Abflüssen in den Dezember 2018 kann der zu versteuernde Unternehmensgewinn gemindert werden. Um dies zu steuern, können Sie beispielsweise mit Kunden oder Lieferanten andere Zahlungsziele vereinbaren. Es gibt allerdings auch Ausnahmen vom Zu-/Abflussprinzip: die sogenannte 10-Tage-Regel. Diese besagt, dass regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben, die kurze Zeit vor oder nach Ende des Jahres zu- oder abfließen, als im Wirtschaftsjahr der Verursachung zugeflossen gelten. Als kurze Frist gelten dabei 10 Tage, das heißt es geht um Zahlungen zwischen dem 22. Dezember und dem 10. Januar des Folgejahres. Betroffen sind beispielsweise die monatlichen Umsatzsteuervorauszahlungen, Mieten, Versicherungsbeiträge, Darlehenszinsen. Aber auch regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, wie zum Beispiel jährliche Zahlungen für Garantieverträge oder regelmäßig erfolgende Vorauszahlungen für Wartungsverträge fallen unter die 10-Tage-Regelung.

Sie mussten im Jahr 2018 als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer in Ihren Rechnungen keine Umsatzsteuer ausweisen, da Ihre umsatzsteuerpflichtigen Umsätze im Vorjahr nicht mehr als 17.500 Euro betragen haben? Prüfen Sie, ob sie diese Umsatzgrenze auch im Jahr 2018 einhalten können. Anderenfalls werden Sie im Jahr 2019 umsatzsteuerpflichtig, das heißt Sie müssen in Ihren Rechnungen Umsatzsteuer ausweisen und Umsatzsteuervoranmeldungen abgeben. Allerdings dürfen Sie dann auch die Vorsteuer aus Ihren Eingangsrechnungen abziehen, soweit die bezogenen Waren und Leistungen für umsatzsteuerpflichtige Umsätze verwendet werden. Um dies zu vermeiden, sollte geprüft werden, ob steuerpflichtige Leistungen gegebenenfalls erst im nächsten Jahr erbracht werden können. Möglicherweise ist die Umsatzsteuerpflicht aufgrund der Vorsteuerabzugsberechtigung für Sie aber sogar vorteilhaft. Dann können Sie zur Umsatzsteuerpflicht optieren, auch wenn Sie die Kleinunternehmergrenzen nicht überschreiten. Sie sind dann jedoch für fünf Jahre an die Umsatzsteuerpflicht gebunden.

Die Steuerberaterin Claudia Kynast. *Foto: ETL*

Sie wollen Ihre Büroräume neu ausstatten, benötigen ein neues Tablet, Laptop oder Smartphone und wollen die Aufwendungen noch in diesem Jahr steuerlich abziehen? Soweit die Anschaffungskosten (ohne Umsatzsteuer) nicht mehr als 800 Euro betragen und das erworbene abnutzbare Wirtschaftsgut auch selbständig nutzbar ist, funktioniert das auch. Wird die Grenze für die sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter von 800 Euro überschritten, müssen die Aufwendungen grundsätzlich über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden, zum Beispiel bei einem Tablet oder Laptop über drei Jahre, wobei Sie für 2018 nur noch die Kosten für einen bzw. zwei Monate anteilig abziehen dürfen. Planen Sie höherwertigere Wirtschaftsgüter anzuschaffen, zum Beispiel eine Maschine, können Sie in 2018 zusätzlich zur anteiligen linearen Abschreibung noch eine Sonderabschreibung in Höhe von 20 Prozent geltend machen. Voraussetzung ist, dass Sie das Wirtschaftsgut nahezu ausschließlich für unternehmerische Zwecke nutzen und Ihr Gewinn bei Einnahmen-Überschuss-Rechnung 100.000 Euro beziehungsweise Ihr Betriebsvermögen bei Bilanzierung 235.000 Euro nicht überschreitet.

Sie beschäftigen Mini-Jobber, die monatlich 450 Euro verdienen und einen Stundenlohn von weniger als 9,19 Euro erhalten? Dann haben Sie Handlungsbedarf, denn ab dem 1. Januar 2019 wird der gesetzliche Mindestlohn auf 9,19 Euro brutto je Arbeitsstunde angehoben. Damit die Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro nicht überschritten wird, müssen Sie die Verträge mit Ihren Mini-Jobbern anpassen. Ansonsten wird der Mini-Job zum sozialversicherungspflichtigen Midi-Job oder Sie verstoßen gegen das Mindestlohngesetz. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um entsprechende Änderungsvereinbarungen abzuschließen.“ **pr**

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Die Vertreter der unterstützten Projekte von Vereinen, Institutionen, Schulen und Kindergärten aus Nied und Sossenheim mit Infraserv-Geschäftsführer Dr. Joachim Kreysing und dem Spendenbeirat. Foto: Infraserv

Infraserv spendet für die Vereine aus Sossenheim und Nied

Bei der zweiten Spendenrunde in diesem Jahr wurden in der vergangenen Woche insgesamt 37.475 Euro ausgeschüttet

Engagement für die Nachbarn ist ein wichtiges Ziel von Infraserv Höchst, dem Betreiber des Industrieparks. Ein wichtiger Baustein: Das Spendenkonzept, mit dem Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen rund um den Industriepark gefördert werden. 2018 stehen Sossenheim und Nied im Mittelpunkt des Spendenkonzepts.

Die zweite Spendenrunde ist nun abgeschlossen. Der Spendenbeirat befürwortete 49 Anträge von Vereinen, Institutionen und Initiativen und schüttete damit den zweiten Teil der insgesamt 75.000 Euro aus. Dr. Joachim Kreysing, Geschäftsführer von Infraserv Höchst, übergab die Spendenbriefe in Höhe von insgesamt 37.475 Euro im Rahmen eines feierlichen Abendessens und nutzte die Gelegenheit, sich über die Projekte zu informieren: „In Nied und Sossenheim bewegt sich etwas. Ich freue mich über einen Einblick in diese aktiven Stadtteile und über die vielen spannenden Projekte, bei denen wir helfen können – von inklusiven Spielfesten, Ausstellungen zu den 800-Jahre-Stadtteiljubiläen bis hin zu Forschungsprojekten für Kinder."

Mit dem Spendenkonzept sollen insbesondere Projekte mit den Schwerpunkten Kultur, Bildungsförderung an Schulen in Verbindung mit neuen Technologien und soziale Integration unterstützt werden. Die Spenden sollen als Anschubfinanzierung für neue Projekte dienen, die anschließend idealerweise ohne weitere Unterstützung weiterlaufen können.

Die Vorsitzende des Fördervereins der Henri-Dunant-Schule, Nicole Herrmann und Schulleiter Ulrich Grünenwald (rechts) stellten ihr Projekt „Leseinsel" auch Infraserv-Geschäftsführer Dr. Joachim Kreysing vor. Foto: Infraserv

Im Mittelpunkt der Förderung stehen die Stadtteile rund um den Industriepark Höchst und die Stadt Kelsterbach, die sich in einem vierjährigen Turnus abwechseln. Im Jahr 2017 waren Höchst und Unterliederbach an der Reihe, 2019 werden Sindlingen, Zeilsheim und Kelsterbach im Mittelpunkt des Spendenkonzepts stehen. Initiativen aus diesen Stadtteilen können sich mit ihren Projektvorschlägen um insgesamt 75.000 Euro pro Jahr bewerben.

Bis zum 14. Februar 2019 können Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen online unter www.ihr-nachbar.de/spendenformular ihre Anträge für die erste Spendenrunde einreichen. Die Anträge sollten enthalten: Eine Beschreibung des Projekts, falls nötig mit Bildern oder weiterführenden Informationen, eine Kontaktadresse des Antragstellers, die Nennung und Erläuterung der gewünschten Fördersumme und, wenn vorhanden, die Zusicherung der Gemeinnützigkeit. Laufende Kosten wie Mieten oder Personalkosten sind nicht förderungswürdig. Weitere Informationen zum Spendenkonzept gibt es unter www.ihr-nachbar.de/spendenkonzept im Internet. **red**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 7,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 10,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Ein Musical für Kinder

Am Samstag, 24. November, präsentiert die A-Cappella Gruppe „Sauklang" auch in diesem Jahr wieder das Kindermusical „Der Schweinachtsmann" um 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

Grundlage für das Kindermusical ist das gleichnamige Buch von Jörg Hilbert und Felix Janosa, den Machern von Ritter Rost. Nachdem es bei Groß und Klein in 2017 ein voller Erfolg war, machen sich auch in diesem Jahr die Schauspieler von „Sauklang" auf den Weg von München nach Sossenheim, um Kindern und Erwachsenen bei Plätzchen und vorweihnachtlicher Stimmung eine Menge Spaß und eine klangvolle Zeit zu bescheren. Der Eintritt ist frei. **red**

Piano Oriental

Die israelische Pianistin Ofra Yitzhaki und Aristo Khosrobeik sind am Freitag, 23. November, um 19.30 Uhr zu Gast in der Alten Schlosserei in der Albanusstraße 14.

Sie präsentieren bei „Kultur unterm Dach" die Vielfalt und den Reichtum der Klaviermusik des Orients. Mit zwei oder vier Händen an einem Klavier spielen sie Musik aus Iran, Israel, Türkei und Armenien. **red**

Bauen renovieren einrichten

Damit die Türen standhalten

Effizienter Einbruchschutz fängt schon bei den Türschlössern an

Die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt kontinuierlich. In den meisten Fällen gelangen die Täter über Außentüren oder Fenster im Erdgeschoss in die Wohnung.

Die einbruchhemmende Wirkung von Außentüren wie Haus- oder Kellertüren kann durch die Ausstattung mit Schutzrosetten, die das Schloss schützen, deutlich erhöht werden. Schutzrosetten sind so konzipiert, dass mechanische Manipulation wie Anbohren oder gewaltsames Abreißen des Profilzylinders erschwert werden und so ein Einbruch verhindert werden kann.

Darüber hinaus leisten abschließbare Fenstergriffe gerade im Erdgeschoss gute Dienste gegen Einbrecher. Weitere Informationen gibt es zum Beispiel unter www.hewi.com im Internet. **red**

Weg mit dem Fleck. ***Nach dem Renovieren ist Großreinemachen angesagt. Unschöne Flecken in Fugen und im Zementschleier lassen sich mit speziellen Produkten wirksam beseitigen. Schnelle Hilfe findet der Heimwerker etwa mit dem „Fix & Finish-Sortiment" von Knauf, das 46 Produkte umfasst. Etliche davon sind bereits gebrauchsfertig und können sofort verwendet werden. Die Anwendung ist intuitiv und bedarf keines Spezialwerkzeugs oder Erfahrung.*** *Foto: djd/Knauf*

Bezahlbarer Luxus im Haus

Privataufzüge lassen sich einfacher als gedacht nachrüsten

Was viele Hausbesitzer nicht wissen: Privataufzüge lassen sich meist unkompliziert nachrüsten - und brauchen weniger Platz sowie Aufwand, als man auf den ersten Blick meint.

Der Einstieg ins barrierefreie Wohnen, eine Spur Luxus für den Alltag, dazu noch eine Wertsteigerung der Immobilie: Mit dem nachträglichen Einbau eines Privataufzuges verbinden sich viele Vorteile. Schon eine Grundfläche von 0,8 Quadratmeter reicht für kompakte Varianten aus. Der skandinavische Hersteller Aritco beispielsweise bietet Modelle in fünf verschiedenen Größen an, die speziell für den privaten Bereich entwickelt wurden.

Für Einfamilienhäuser finden sich damit ebenso Lösungen wie für das großzügig geschnittene Landhaus. Überrascht sind viele von den überschaubaren Kosten. Je nach Größe und Ausstattung ist der private Lift nicht teurer als eine neue Küche oder eine Modernisierung des Badezimmers, bietet aber mindestens ebenso viel Nutzwert und Wohnqualität.

Der Einbau nimmt nur wenige Tage in Anspruch, allzu große Lärm- und Schmutzbelästigungen müssen die Bewohner nach Angaben des Herstellers dabei nicht fürchten. Selbst Leitungen müssen meist nicht gezogen werden, da für den Heimaufzug ein üblicher 230-Volt-Stromanschluss ausreicht. Entsprechend überschaubar ist damit auch der Energiebedarf, der im Standby-Modus bei 15 Watt liegt.

Eine erste Orientierung gibt das Start-Kit, das unter www.aritcohomelifts.de kostenfrei im Internet erhältlich ist. Die mitgelieferte Größenmatte hilft dabei, den Platzbedarf für den Aufzug einzuschätzen. Anschließend sollten Hausbesitzer sich von erfahrenen Fachbetrieben individuell beraten lassen. **djd**

Warmwasserrohre richtig dämmen

Ummantelung kann Öl und Gas sparen

Zu Beginn der Heizperiode lohnt sich ein kritischer Blick auf die Heizungs- und Warmwasserrohre.

Manchmal sind die Heizungsrohre bei älteren Häusern bereits gedämmt, deutlich sichtbar an den dicken Gipsbandagen, mit denen ein bis zwei Zentimeter Glaswatte angebracht wurden. Direkt daneben ist in vielen Fällen das Rohrnetz der Warmwasserversorgung verlegt. Hier sind oftmals die Kupferrohre nur mit einer hellen Hart-Plastikschicht umhüllt, welche keine Dämmeigenschaften besitzt. In vielen Einfamilien- oder Reihenhäusern sind 10 bis 20 Meter zugängliche, ungedämmte Warmwasserverteilleitungen in Kellerräumen vorhanden, obwohl eine Dämmung kostengünstig möglich ist.

Die Wärmeverluste von zentralen Warmwasserverteilleitungen können mit einer Faustformel abgeschätzt werden. Diese besagt, dass die Verluste rund 1,5 Liter Heizöl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche entsprechen. Ein Wert, der durch sachgerechte Dämmung halbiert werden kann.

Was für die Warmwasserverteilung gilt, gilt auch für ungedämmte Heizleitungen, wenn diese zugänglich sind. Der Gesetzgeber schreibt für die Dämmung des Rohrnetzes Mindestdicken vor: In nicht beheizten Räumen sollte die Dämmung demnach so dick wie der innere Rohrdurchmesser sein, mindestens jedoch zwei Zentimeter. **red**

Offen zugängliche Warmwasserrohre können leicht mit Schaumstoffumantelungen gedämmt werden. *Foto: HESA*

Biffar® Sicherheitsoffensive
Biffar SONDERAKTION Wir schenken Ihnen zusätzliche Sicherheit.
Biffar GmbH & Co. KG
Niederlassung Frankfurt
Bethmannstr. 50-54
60311 Frankfurt
069 285577, frankfurt@biffar.de
www.biffar.de
Biffar® Für ein sicheres Zuhause.
Studioöffnungszeiten:
MO - FR 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, SA 10 - 13 Uhr
HAUSTÜREN · WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
FENSTER · VORDÄCHER

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

KOMPLETT AUS EINER HAND!
TRAUMBAD
4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
0 61 96 / 56 86 31
bht

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

#MÄNNERTAGE

DAGEGEN HELFEN NUR DIESE ANGEBOTE.

29.- 1)

SAMSUNG Galaxy Note9

SAMSUNG Galaxy Note9 128 GB
Smartphone
- Intelligente 12 MP Dual-Kamera mit automatischer Szenenoptimierung und variabler Blende
- 128 GB Speicher, erweiterbar durch micro-SD™-Speicherkarte um bis zu 512 GB
- Neuer S Pen mit Bluetooth-Funktion für Steuerung aus der Ferne
- Stereo-Lautsprecher mit Dolby ATMOS Surround-Sound

Art. Nr.: 2457626

Passend dazu

SAMSUNG

SAMSUNG EF-RN960CBEGWW Schwarz
Handyhülle / Backcover
- Passend für Modell: Galaxy Note9

Art. Nr.: 2457732

29.-

222.-

22.20 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

SAMSUNG
Gear S3

SAMSUNG Gear S3
GPS-Smartwatch
- Wasser-und staubdicht nach IP68
- Einfache Steuerung über drehbare Lünette
- Mit SOS-Funktion (Standortbestimmung im Notfall)
- Bis zu 4 Tage Akkulaufzeit
- Gehäusebreite: 46,1 mm

Art.Nr.: 2173589 frontier

Telefonfunktion durch eingebautes Mikrofon und Lautsprecher

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

Gültig ab 14.11.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Dekorationen nicht enthalten.

mobilcom debitel
vodafone

Mobilcom Debitel Vodafone Comfort Allnet 4GB
€ 31.99 monatlich 1)

- **Flat Telefonie in alle dt. Netze**
- **Flat SMS**
- **Internet - Flat 4 GB**
- **Weltweite Hotspot**

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Comfort Allnet nur mit Online-Rechnung in D-Netz-Qualität, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, einmaliger Anschlusspreis in Höhe von € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 31,99. Bis zu einem Datenvolumen von 4GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 42,2 Mbit/s bereit, danach wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt.Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenem Computer. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Die Kündigungsfrist des Vertrags beträgt 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung verlängert sich der Vertrag um weitere 12 Monate. **Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf**

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum ▪ 65843 Sulzbach ▪ Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®